

Zufriedene Mitarbeitende als Qualität

Der Fachkräftemangel beschäftigt auch den Holzbau. Personalmarketing ist daher wichtig, um künftige Arbeitnehmer zu gewinnen und auf das attraktive Berufsbild aufmerksam zu machen. Die eigene Belegschaft und ein Gütesiegel helfen dabei, die Qualität des eigenen Betriebes zu unterstreichen.

Von Stefan Strausak, Geschäftsführer Schweizerische Paritätische Berufskommission Holzbau

Der Stellenmarkt im Holzbau ist ausgetrocknet. Auf allen Stufen fehlt es an Fachkräften. Dringend werden vor allem Techniker benötigt. Anders als bei der Produktion oder Montage lassen sie sich nicht gut auslagern oder durch temporäre Arbeitskräfte ersetzen. Eine der aktuell grössten Herausforderung der Branche ist daher die Rekrutierung von qualifizierten Fachleuten.

Persönliches Beziehungsnetz spielen lassen

Vor allem der persönliche Kontakt, das Beziehungsnetz der Firmeninhaber aber auch der bestehenden Belegschaft sind wichtige Kanäle, um im Holzbau an neue Mitarbeitende zu gelangen. Die Bedeutung der Mitarbeitenden für die Personalrekrutierung schätzt

auch Felix Baumgartner als sehr hoch ein. Er ist Unternehmensberater der Bau- und Holzbranche. «Die Betriebe zahlen ihren Leuten teilweise auch Prämien für die Vermittlung. Das ist sicher ein zusätzlicher Anreiz. So oder so ist aber entscheidend, dass die Mitarbeitenden als Botschafter ihres Arbeitgebers und Berufs nach aussen auftreten.»

Qualitätslabel als Teil des Personalmarketings

Freunde und Bekannte für seinen Job oder Betrieb begeistern tut nur ein Mitarbeiter, der selbst auch zufrieden und motiviert seiner Tätigkeit nachgeht. Ein wertschätzendes und förderndes Arbeitsumfeld ist dafür die beste Voraussetzung. Holzbau Plus, das Qualitätslabel der Holzbaubranche hat diesen Mechanismus erkannt. Seit 2011 honoriert es Holzbaubetriebe, die über die grundlegenden Bestimmungen des Gesamtarbeitsvertrages hinaus aktiv eine mitarbeiterorientierte Unternehmenskultur umsetzen.

Nebst modernen und partnerschaftlichen Anstellungsbedingungen ist für die Gewinnung von neuen Mitarbeitenden zudem wichtig, sich nach aussen als attraktive Branche zu positionieren. Auch hier kann ein Gütesiegel für die nötige Sicht-



Die Firmentreue in der Holzbaubranche liegt nicht nur aufgrund des krisenresistenteren Arbeitsmarkts sehr hoch.

barkeit sorgen. Felix Baumgartner attestiert dem Holzbau klare Vorteile: «Der Arbeitsmarkt ist krisenresistenter als in anderen Branchen. Bauen mit Holz liegt seit längerem im Trend.» Weiter biete der Beruf zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und spannende Karriereperspektiven. Dies sei wohl mit ein Grund, dass die Firmentreue im Holzbau sehr hoch sei. «Dieses Potenzial muss die Branche voll ausschöpfen, um auch künftig auf genügend Fachkräfte zählen zu können.»

Holzbau Plus
www.holzbau-plus.ch